



IN RAMONAS

Märchenreich



Kreativität

Wenn Ramona Kohler eine Blumen-dekoration gestaltet, ist sie ganz in ihrem Element. Am liebsten arrangiert sie die Blüten in altem Geschirr, das sie auf niederländischen Trödelmärkten aufstöbert

Tafelkunst

Jeden Donnerstag lädt die Hausherrin zum „Kaffeeklatsch“ in ihren Laden ein. Sie deckt die Tische mit nostalgischem Geschirr und backt verschiedene Torten. Dazu gibt es selbst gemachte Bowle mit Früchten und Blüten

Schatzinsel

Anfangs bot der Laden „Time & Vision“ nur Blumen und einige Wohnaccessoires an. Heute findet man Kleidung, Lampen, Bücher, Gartenaccessoires, Kleinmöbel, Feinkost und vieles mehr



In dem kleinen Ort Gerstetten-Dettingen
nahe Ulm erfüllte sich Ramona Kohler mit
ihrem Laden „Time & Vision“ einen lang
gehegten Kindheitstraum



Für Geheimniskrämer

Zum Sortiment gehören auch Schachteln und Koffer, die zur dekorativen Truhe umfunktioniert wurden: „Wenn ich mal nicht schlafen kann, stehe ich auf und pinsele mit Kreidefarben. Malen macht schließlich keinen Lärm.“

„Frauenzimmer“

In der Mode-Abteilung gibt es außergewöhnliche Kleider skandinavischer Firmen. Wer den wohnlich gestalteten Raum betritt, kann kaum glauben, dass er für die Familie einst als Garage diente





Mit der Zeit gehen ...
 – das kommt bei Ramona nicht infrage. Statt auf Trends vertraut sie lieber ihrem Bauchgefühl und bietet an, was ihr persönlich gefällt. Zeitmesser findet man bei „Time & Vision“ jedoch in vielen Varianten

Ein Hauch von Poesie
 Diese Notizbücher regen dazu an, die alte Tradition der Tagebücher neu zu beleben. Das Lesezeichen ist ein handgemachtes Unikat einer kreativen Stammkundin

Blühende Zuckerdose
 Kleine Sträuße verwandeln weißes Porzellan in einen Blickfang. Hier krönt die Freilandrose ‘Piano’ einen Strauß aus Salbei, Schleierkraut und Frauenmantel

Lichte Pastelltöne und zahllose verspielte Kleinigkeiten prägen den Laden

Ein richtigen Feierabend kennt Ramona Kohler nicht. Sie ist von den frühen Morgenstunden bis spät abends mit kreativen Dingen beschäftigt: Kränze binden, Rezepte erproben, Flyer gestalten und vieles mehr. Laden und Wohnhaus gehen direkt ineinander über, so dass sich Beruf und Freizeit kaum trennen lassen. Ramona kann sich aber nichts Schöneres im Leben vorstellen: „Ich freue mich tatsächlich jeden Morgen auf meinen Laden und die Überraschungen, die der Tag mit sich bringt: den Besuch von Stammkunden, das Kennenlernen neuer Menschen und all die Anregungen, die ich täglich bekomme.“

Mit ihrem romantischen Geschäft, das ihre Besucher gern „Elfenreich“ nennen, erfüllte sich die dreifache Mutter einen Kindheitstraum. Als kleines Mädchen führte Ramonas Weg nach der Schule an einer Gärtnerei vorbei. Stundenlang konnte sie durch die Gewächshäuser schlendern und sich am Blumenduft erfreuen. Dort, zwischen Blüten und Kräutern, erledigte sie sogar oft ihre Hausaufgaben.

Der Gärtner erkannte ihre Leidenschaft und schlug Ramona vor, eine Lehre als Floristin zu beginnen. „Meine Eltern wollten aber, dass ich ‚etwas Richtiges‘ lerne. So habe ich eine Ausbildung zur Bürokauffrau begonnen.“

Ihren heimlichen Wunsch musste





Wandelbarkeit
Duftrosen im Goldrandgeschirr (oben) und Wicken in Hängevasen (rechts) – Ramona lässt sich immer Neues einfallen. Nach Wunsch gestaltet sie auch den Blumenschmuck für Hochzeitsfeste

Der Laden ist eine Oase, um die Zeit zu genießen und viele Anregungen mit nach Hause zu nehmen

Wiesenprinzessin
Enkeltochter Sophie verbringt ihre Nachmittage am liebsten im Geschäft. Hier gibt es stets einen frischen Blumenkranz fürs Haar und so viel zu entdecken

Gartenzauber
Die kleine Figur aus frostfestem Betonguss blickt verträumt zwischen den Ballonblumen hervor

Ramona die kommenden Jahre erst mal ruhen lassen. Als sie mit ihrer Familie in das große Wohnhaus in Gerstetten-Dettingen zog, ermutigte sie Ehemann Bernd, ein Lädchen im Dachgeschoss zu eröffnen. Bald kamen Kunden aus ganz Süddeutschland und das Geschäft wuchs und wuchs. Demnächst werden auch Teile des privaten Gartens in einen Freiluft-Laden verwandelt. „Unser eigener Wohnbereich ist nicht mehr so arg groß, aber dafür sehr gemütlich“, sagt Ramona lachend. Die Familie trifft sich ohnehin meist im Geschäft. Die erwachsenen Töchter helfen mit und Enkelkind Sophie begeistert die Kundschaft mit ihrem Temperament. Als die Familie eines Tages bei Kaffee und Kuchen im Geschäft beisammensaß, kam Ramona die Idee, auch die Kunden zukünftig zum vergnüglichen Kaffeeklatsch einzuladen. Dafür überlegt sie sich jede Woche neue, liebevolle Dekorationen und backt Torten passend zur Saison. In der nächsten Ausgabe von „Wohnen & Garten“ zeigen wir ihre Rosen-Tafel mit wunderbaren Rezepten.

Marion Stieglitz



